

1791, Januar 17, Hermannstadt: Samuel v. Brukenthal nimmt gegenüber Michael Conrad v. Heydendorff Stellung zu einem überbrachten Brief.

Orig. im Heydendorffschen Familienarchiv.

Bezug: –

Druck: Friedr[ich] Wilhelm Seraphin: Aus den Briefen der Familie v. Heydendorff (1737-1853). In: Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde 25 (1895), 2, Nr. 435, S. 495f.

[Notiz des Kopisten am Anfang des Dokuments:] *Sam. Frh v. Brukenthal* an Mich. v. Heydendorf.

[Notiz des Kopisten am Ende des Dokuments:] Aus dem Original im v. Heydendorffschen Familienarchiv.

Herrmannstadt den 17 Jenner 1791.

Wohlgeborner, Hochgeehrtester Herr Vetter.

Vorgestern habe ich die Ehre gehabt, *E. Wg.* wehrte Zuschrift zu erhalten. Ich dancke für das gütige Andenken u. den Glückwunsch, womit Sie mich darin beehren. Gott, deßen weise Güte es allemahl gut mit mir gemacht hat, wird es auch ferner thun und väterlich über mir walten. Er erhalte auch *E. Wg.*, nebst Ihrem gantzen wehrten Haus, dem ich mich zu empfehlen bitte u. schenke Ihnen seine besten Seegnungen.

Der Herr Starkenfeld¹ hat mir Ihren Brief zugeschickt; es ist nichts unerwartetes, nichts unvorgesehenes darin; ich mache einen richtigen Unterschied zwischen Freyheit und Ausgelaßenheit oder Frechheit; iener ist freyen Menschen und denkenden Männern anständig; diese so geräuschvoll sie auch immer seyn mag, verräth Schwachheit, ein eiteles Wesen, das sich selbst beschmutzt. Ich bin lange in der Welt und lange im Geschäfte gewesen u. weis aus Erfahrung, wie selten ienes u. wie häufig, zahllos dieses sey; wieviel ienes mit Anstand und Verdiensten gepaat im Stillen ausgerichtet habe u. wie oft [S. 2] dieses beschämt zurückweichen müssen, von Unwillen und Verachtung begleitet. Ich glaube nicht, daß sich das Wesen der Dinge einiger Weniger wegen verändern werde, vielmehr bin ich überzeugt, daß das Wahre Gute emporsteigen und auch der Verwirrung bald u. mit Macht hervorbrechen dörfte. Ich empfehle Sie Gottes gnädiger Obhuth u. bin mit wahrer Hochachtung
Euer Wohlgeborn

gehorsamster Diener

F. S. v. Brukenthal

¹ Bei Seraphin: Stadtrichter (?). Nicht näher identifizierbar.

Empfohlene Zitierweise:

Quellen zur Geschichte Samuels von Brukenthal. Aus dem Nachlass von Georg Adolf Schuller, hg. von Konrad Gündisch und Jonas Schwiertz, 2022.

URL: <https://siebenbuergen-institut.de/wp-content/uploads/quellen/qgsb/1791-1-17-1.pdf>
(Stand: 8. April 2022).

© Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.

Alle Rechte vorbehalten.